

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester**  
**am 07.11.2018**

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino  
Frau Annette Dehmel  
Herr Klaus-Dieter Hoffmann  
Frau Andrea Jansen  
Herr Prof. Dr. Christian C. von der Heyden

SPD

Herr Peter Bauer  
Frau Sylvia Gorsler  
Herr Hans Hamann (Vorsitzender)  
Herr Ole Heimbeck  
Herr Hans-Werner Heißmann-Gladow

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bernd Ackehurst  
Herr Andreas Bootz  
Frau Christina Osei

BfB

Frau Dorothea Becker

FDP

Frau Laura von Schubert

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Bürgernähe/Piraten

Herr Ralph Würfel

Von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Frau Hannemann -450-  
Herr Heicks -450-  
Frau Keinhorst -450-  
Frau Harman (Schriftführerin) -450-

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus -Dez. 2-  
Frau Fortmeier -Dez. 2-  
Frau Kronsbein -Dez. 2-

Entschuldigt fehlten

Frau Biermann

Frau Keppler

Herr Klaus

Herr Kleinkes

Frau Schmidt

---

Herr Hamann stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt Herr Hamann die sachkundige Bürgerin Lara Venghaus in ihr Amt ein und verpflichtet sie gem. § 67 Abs. 3 GO NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1      Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 05.09.2018**

##### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 05.09.2018 wird genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### **Zu Punkt 2      Mitteilungen**

Herr Heicks teilt mit, dass trotz der angekündigten Demonstrationen und Absperrungen in der Bielefelder Innenstadt die Premiere des Familienstücks *Aladin und die Wunderlampe* am Samstag, 10.11. im Stadttheater wie geplant um 17 Uhr stattfinden werde. Die Theaterleitung halte es für immanant wichtig, dass der Aufmarsch der rechten Szene nicht dazu führe, dass Kunst- und Kulturveranstaltungen abgesagt werden.

Weiterhin teilt er mit, dass die Bielefelder Philharmoniker den Red Dot Award für ihr herausragendes Kommunikationsdesign erhalten werden. In diesem Jahr werde das Orchester in 5 Kategorien ausgezeichnet, u.a. für die Posterserie und das Spielzeitheft der aktuellen Saison und die Imagekampagne zu Beginn des Jahres.

-.-.-

#### **Zu Punkt 3      Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

**Zu Punkt 4      Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

**Zu Punkt 5      Einrichtung einer Behinderten-Toilette im 1. OG (Saalebene) der Rudolf-Oetker-Halle (Beschluss des Beirates für Behindertenfragen vom 26.09.2018)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7267/2014-2020

und

**Zu Punkt 6      Erweiterung der Personen-Aufzug-Anlage in der Rudolf-Oetker-Halle (Beschluss des Beirates für Behindertenfragen vom 26.09.2018)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7268/2014-2020

Frau Hannemann berichtet, dass man sich in Abstimmung mit der Betriebsleitung des ISB befinde. Im Betriebsausschuss des ISB sei der Verwaltung der Auftrag erteilt worden, die Einrichtung einer Behinderten-Toilette zu prüfen. Eine Begehung der Räumlichkeiten habe zu dem Ergebnis geführt, dass die Einrichtung eine Behinderten-Toilette im 1. OG der ROH grundsätzlich praktikabel sein könnte. Die weitere Detailplanung werde nun durch den ISB aufgenommen. Falls es Fördermöglichkeiten geben sollte, werde der ISB diese selbstverständlich in Anspruch nehmen.

In Bezug auf die Erweiterung der Personenaufzugsanlage gestalte sich die Umsetzung schwieriger. Aus logistischen Gründen wolle man die Prüfung auf einen kombinierten Personen- und Lastenaufzug erweitern. Die Maßnahme sei im größeren Umfang zu sehen, die Grundlagen wären noch nicht festgelegt. Es gebe aber bereits eine Idee, die umsetzbar sein könnte. Man werde auch diesen Prüfauftrag gemeinsam mit der Betriebsleitung ISB angehen.

Herr Hamann fragt nach den kostenmäßigen Auswirkungen für BuO aufgrund der notwendigen Investitionen durch den ISB. Frau Hannemann erläutert, dass es wie bei allen Maßnahmen die gesamtstädtisch durch den ISB umgesetzt würden, eine Kostenmiete gebe.

Herr Hamann fasst abschließend zusammen, dass der BBO zustimmend Kenntnis nehme und mit der Realisierung begonnen werde könne.

---